

Schleswig-Holsteinischer Heimatbund
Peter Stoltenberg, Präsident

Hamburger Landstraße 101
24113 Molfsee

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/6012

Vorsitzenden des
Innen- und Rechtsausschusses
Herrn Jan Kürschner

per Mail an innenausschuss@landtag.ltsh.de

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des
Landes Schleswig-Holstein, Drucksache 20/3684
hier: Stellungnahme des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes**

Sehr geehrter Herr Kürschner,
ich bedanke mich für die Möglichkeit, im Rahmen der geplanten Änderungen der Landesverfassung eine Stellungnahme zum Artikel 13 abzugeben.
Der Erhalt der Regionalsprache Plattdeutsch, eine wesentliche Aufgabe des SHHB, ist dort in einem eigenen Absatz (2) formuliert, der unverändert übernommen werden soll. Ich empfehle, die beiden Worte „Pflege der“ zu streichen und das zu schützende Objekt direkt anzusprechen: „Das Land schützt und fördert die niederdeutsche Sprache“ oder genauer „Das Land schützt die niederdeutsche Sprache und fördert sie in ihrem Ausbau“. Das entspräche zum einen im Duktus eher dem geplanten neuen Absatz (4), zum zweiten auch der landespolitischen Wirklichkeit, denn das Land hat ja bereits unterschiedliche Fördermaßnahmen aufgesetzt wie z.B. die Einrichtung der Modellschulen Niederdeutsch oder die Förderung der (Medien)Plattform.

Ich will daran erinnern, dass es mit dem Plattdeutschen Rat als sprachpolitische Vertretung der niederdeutschen Sprechergruppe (in der Geschäftsführung des SHHB) ein Gremium gibt, das seit 25 Jahren mit der Landespolitik partnerschaftlich zusammenarbeitet und gern zu allen Fragen im Zusammenhang mit der Regionalsprache Plattdeutsch angesprochen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Stoltenberg
Präsident des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes